

**RS OGH 1955/12/14 2Ob616/55,
2Ob148/08s, 2Ob32/10k,
2Ob109/10h, 2Ob227/12i,
2Ob120/21t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.1955

Norm

StVO §20 Abs1 ID

Rechtssatz

Der Weg des abzubremsenden Fahrzeuges in der Zeit vom Ansichtigwerden eines auf der Fahrbahn dieses Fahrzeuges befindlichen Hindernisses bis zum völligen Stillstand des Fahrzeuges darf nie länger sein als die durch den Fahrer eingesehene Strecke.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 616/55
Entscheidungstext OGH 14.12.1955 2 Ob 616/55
Veröff: ZVR 1956/47 S 70
- 2 Ob 148/08s
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 148/08s
- 2 Ob 32/10k
Entscheidungstext OGH 07.10.2010 2 Ob 32/10k
- 2 Ob 109/10h
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 2 Ob 109/10h
- 2 Ob 227/12i
Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 227/12i
Auch; Beisatz: Hier: Erfordernis einer Geschwindigkeitsreduktion, um eine ausreichende Sichtstrecke aufzubauen, wenn im Kolonnenverkehr durch den Fahrstreifenwechsel eines Kastenwagens vorübergehend die Sicht auf das sich davor entwickelnde Verkehrsgeschehen genommen ist. (T1)
- 2 Ob 120/21t
Entscheidungstext OGH 21.10.2021 2 Ob 120/21t

Schlagworte

Auto, Sichtverhältnisse

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0074761

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at